

Genotypisierung zur gezielten Selektion in der Tierzucht. Neben Erbfehlern soll die DNA auch auf Gesundheitsmerkmale untersucht werden, sodass ein genombasiertes Gesundheits- und Erbfehlermanagement in die Applikation integriert wird. Zudem soll ein Diversitätsabgleich auf genomischer Ebene, zwischen den in der ökologischen und konventionellen Haltung dominierenden Rassen stattfinden.

Aufgabenstellung:

Ein zentraler Punkt im Projekt ist die Entwicklung eines Telemedizin-Konzeptes, welches am mobilen Endgerät nutzbar ist (Telemedizin-Applikation) für die praktische Schaf- und Ziegenhaltung in Hessen. Die Testung der Telemedizin-Applikation erfolgt auf 17 Projektbetrieben, darunter sowohl ökologische als auch konventionelle Schaf- und Ziegenbetriebe. So werden Hilfestellung zur Verbesserung des Tierwohls und der Tiergesundheit zeitnah gegeben. Zudem wird ein genomgestütztes Gesundheits- und Erbfehlermanagement in die Applikation integriert. Außerdem wird in einer Umfrage der Status quo bezüglich der aktuellen Probleme in der hessischen Schaf- und Ziegenhaltung erhoben.

Projekttablauf:

AP 1: Umfasst die Gesamtkoordination, Organisation der Öffentlichkeitsarbeit, Generierung der Projektbetriebe sowie Durchführung von Projekttreffen und Veranstaltungen.

AP 2: Status quo Analyse der ökologischen Schaf- und Ziegenhaltung in Hessen und Monitoring von Tierwohl, Tiergesundheit.

AP 3: Etablierung innovativer digitaler Techniken zur Verbesserung und Monitoring von Tierwohl und Tiergesundheit.

AP 4: Entwicklung von genombasierten Gesundheits- und Erbfehlermanagement und genomische Charakterisierung.

Projektlaufzeit: 2024 - 2027